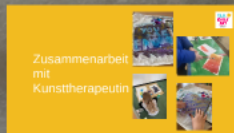


Projekt "Real Girls' Art"- no filter needed



Real Girls' Art:
No filter needed

Ein Projekt von FEMINIA Frauengesundheits-Bürostand





Real Girls' Art:
No filter needed

Ein Projekt von FEMININA-Frauengesundheit Burgenland

Real Girls' Art-no filter needed

Laufzeit: 2023-2024

Projektort: Burgenland

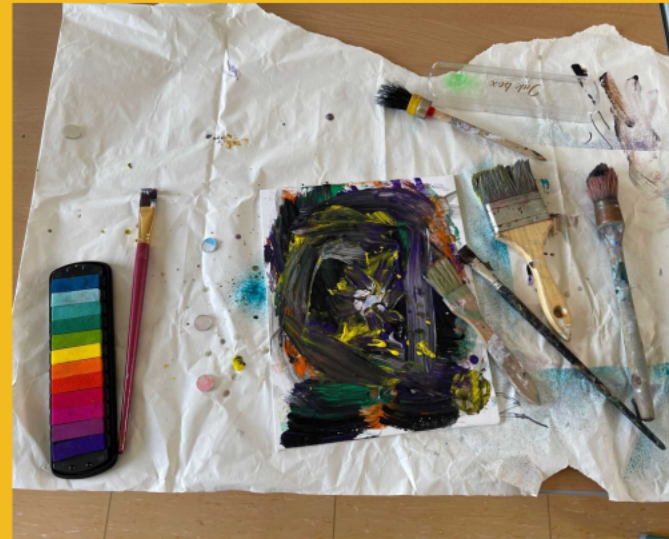
Zielgruppe:

- Mädchen* und Burschen* (12 – 18 Jahre)
- Multiplikator:innen wie Pädagog:innen
- Kooperationspartner:innen

Ziel:

Festigung von positiven (Körper-)Selbstbild
und Reduktion von Gewichtsstigmata.

➔ Wohlbefinden und psychosoziale
Gesundheit!



Strategien gegen negative Einflüsse

Reality Check machen!



Gegenseitige Unterstützung

Guter Umgang mit Sozialen Netzwerken

Reflexionsräume schaffen

Projektbausteine



Vorbereitsphase

Workshops mit Kunsttherapeutin

Sept. 2023-Jan. 2024

Anzahl der Workshops: 14

Teilnehmerinnen: 160

Netzwerkarbeit und Social Media Kampagne zur Sensibilisierung

Zusammenarbeit mit Kunsttherapeutin



Projektbausteine



Vorbereitung

Workshopphase

Ausstellungsphase:

Febr. 2024- Sept. 2024

Ausstellungen: 16

erreichte Personen: ~1000

Netzwerkarbeit und Social Media Kampagne zur Sensibilisierung

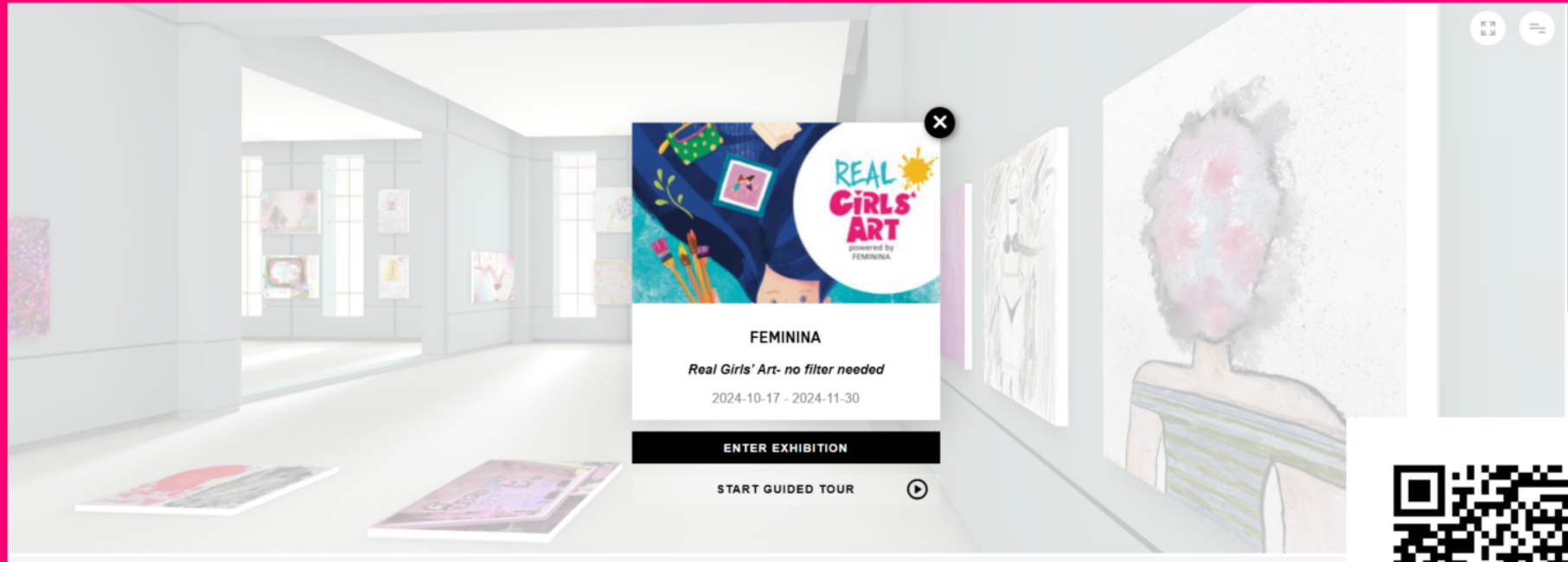
www.feminina-bgld.at



Außerdem möchten wir hier einen Auszug unserer Arbeitsmaterialien Thema Körper, Körperbilder, Schönheitsideale und Einfluss der Medien zur Verfügung stellen.

- 1) Handout
- 2) Infoplakate inkl. Aufgaben
- 3) Kategoriespiel Body Neutrality/Body Positivity





Einladung in unsere Kunstmatrix

<https://artspaces.kunstmatrix.com/en/exhibition/13678094/real-girls-art-no-filter-needed>



Projektbausteine

Vorbereitung

Workshopphase

Ausstellungsphase

Erstellung
Broschüre

Abschluss-
veranstaltung

Evaluierung

Netzwerkarbeit und Social Media Kampagne zur Sensibilisierung



Einblicke in Evaluierungsergebnisse

Projektergebnisse Workshops



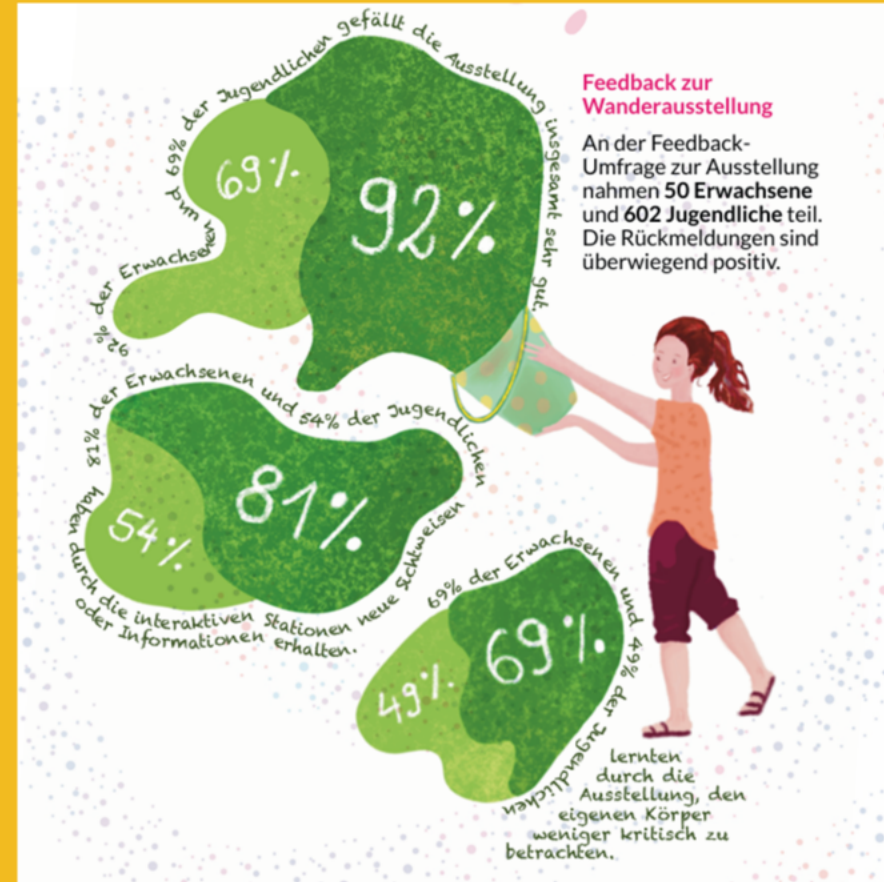
Der Workshop zeigt auch positive Effekte in Bezug auf die Sensibilisierung der Teilnehmer:innen:

Die Mehrheit der Mädchen* berichtet außerdem von einem Wissenszuwachs durch den Workshop.



n= 158

Evaluierung Ausstellung



n= 602 Jugendliche, 50 Erw.

Projektfazit



- ansprechende Methodenwahl.
Bewertungsfreie Räume durch Kunst.
- kritischer Umgang mit Medien und
Schönheitsideale sehr wichtig.
- Zukünftige Initiativen sollen diese
Themen stärker integrieren, um
nachhaltige Veränderungen zu
bewirken.

